

Rumänien für Reise-Enduros (M-ID: 1688)

<https://www.motourismo.com/de/listings/1688-rumaenien-fuer-reise-enduros>



ab €1.979,00

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

9 Tage

25.05.2024 - 02.06.2024 9 Tage

31.08.2024 - 08.09.2024 9 Tage

24.05.2025 - 01.06.2025 9 Tage

30.08.2025 - 07.09.2025 9 Tage

"Reisen ist tödlich... für Vorurteile!"

Mark Twains Sprichwort passt besonders auf Rumänien, ein Land mit freundlichen Menschen, riesigem Potenzial, aber viel zu wenig bekannt und mit viel zu vielen Vorurteilen belastet.

Es ist ein offenes Geheimnis: Rumänien ist ein ideales Reiseziel für alle Enduro-Freunde.

Etwa 40 % von Rumäniens Straßen sind noch nicht asphaltiert. Beinahe hinter jeder Abzweigung beginnt eine neue Schotterpiste!

Wir laden Dich ein mit uns dieses Land abseits der Hauptstraßen zu befahren. Schotterstraßen, Waldwege und Kurven ohne Ende erwarten Dich. Rumänien besteht zu gleichen Teilen aus Ebene, Hochland und Gebirge – das garantiert Abwechslung pur! Mittelalterliche Kirchenburgen, malerische Dörfer aus vergangenen Jahrhunderten, atemberaubende Landschaften, gast-freundliche Menschen und leckeres Essen. Das und noch viel mehr erwartet Dich auf dieser Tour! Besonders bequem: Ab Oradea transportiert ein Servicefahrzeug das Gepäck von Hotel zu Hotel.

Reiseprogramm:

Tag 1: Wien – Oradea
520 km

Anreise nach Rumänien. Vom vereinbarten Treffpunkt aus tretet Ihr gemeinsam die Reise nach Rumänien an. Vorwiegend über die Autobahn geht es durch die ungarische Pusta, vorbei an Budapest bis zu unserem rumänischen Reiseziel Oradea, zu Deutsch: Grosswardein. Alternativ zur Anreise auf zwei Rädern kannst Du Dein Motorrad auch mit Auto und Anhänger nach Rumänien transportieren. Wir verbringen die erste und die letzte Nacht

im selben Hotel. Auto und Anhänger können hier auf gesicherten Parkplätzen auf Dich warten. Wer möchte kann noch ins hoteleigene Thermalbad zum Relaxen. Nächtigung in Oradea.

Tag 2: Oradea/Grosswardein – Raum Cluj-Napoca/Klausenburg
285 km

Am Vormittag geht es über einmalige, in die wunderbare Landschaft der rumänischen Ebene eingebettete Straßen in Richtung Westkarpaten, die schon am Nachmittag das Abenteurerherz eines jeden Motorrad-Fahrers höher schlagen lassen. Bergauf und bergab durch Streudörfer, entlang steil abfallender Schluchten, über Feldwege und an beeindruckenden Höhlen vorbei führt der abwechslungsreiche Weg. Wir nächtigen in einer urigen Gebirgshütte (jedes Zimmer ist mit WC und Dusche ausgestattet) mit leckeren landestypischen Spezialitäten im Raum Cluj.

50 % geteerte Straße - 50 % nicht geteerte Straße

Tag 3: Cluj-Napoca/Klausenburg – Sighisoara/Schässburg
180 km

Die Siebenbürger Heide besteht eigentlich aus zahlreichen Hügeln, die großteils auf Schotterstraßen überquert werden. Ursprünglich waren diese Hügel alle bewaldet, heute dienen sie als Weideland für Schafhirten und natürlich als Enduro-Paradies für alle, die die Freiheit auf zwei Rädern lieben. Am Nachmittag erreichen wir

Sighisoara, am Abend bleibt noch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch eine der schönsten mittelalterlichen Städte Europas. Nächtigung in einem gut ausgesuchten Hotel mit eigenem Spa-Bereich.
45 % geteerte Straße - 55 % nicht geteerte Straße

Tag 4: Sighisoara/Schässburg – Viscri – Crit
125 km

Über das „Kockel Hügelland“ streichen wir durch die Wälder und ehemaligen Weinberge südlich von Sighisoara. Später folgen wir dem Fluss Olt (zu Deutsch Alt), der ehemals die Grenze zwischen den siebenbürger Sachsen und den Szekler war. Durch viele malerische Kleindörfer geht es in die Ortschaft Viscri, die mit ihrem beeindruckenden Kirchberg zu den schönsten Dörfern des Landes gehört. Bis ins kleine Dorf Crit, wo wir heute die Nacht verbringen werden, ist es nicht mehr weit. Hier geniesen wir auch unser Abendessen mit lokalen rumänischen Spezialitäten.
55 % geteerte Straße - 45 % nicht geteerte Straße

Tag 5: Crit – Sibiu/Hermannstadt
255 km

Wir fahren weiter entlang des Oltes in Richtung Südkarpaten ins Reich der Fogaraschen Berge. Diesen massiven Landstrich werden wir in den nächsten Tagen von allen Seiten er-fahren. Die Hochstraße Transfagarasan wird mit einer Länge von etwa 150 km und ca. 2.000 Metern einer der, in doppeltem Wortsinn, Höhepunkte sein. Die unglaublichen Kurven wiegen den Mangel an Schotter auf dieser Etappe locker auf. Nachdem die Transfagarasan gemeistert ist, geht es am Fuße der Südkarpaten weiter entlang des Oltes nach Sibiu/Hermannstadt, Austragungsort der Red Bull Romaniacs Enduro Rennen und europäische Kulturhauptstadt von 2007. Das Abendessen nehmen wir in einem hiesigen Spezialitätenrestaurant zu uns. Nächtigung in Sibiu/Hermannstadt.
60 % geteerte Straße - 40 % nicht geteerte Straße

Tag 6: Sibiu/Hermannstadt – Voineasa
90 km

Durch das Cindrel Gebirge und schier endlose Wälder bahnen wir uns den Weg nach Süden. Der Spaß dabei ist vorprogrammiert. Beim idyllischen See Jidoaia lassen wir uns für eine gemütliche Pause nieder, bevor wir am Nachmittag Voineasa im Lotrului Tal erreichen.
30 % geteerte Straße - 70 % nicht geteerte Straße

Tag 7: Voineasa – Sebes
165 km

Auf der Strategica, einem militärischen Schotterweg durch die Karpaten, erreichen wir die Transalpina, die ebenfalls ursprünglich als Militärstraße gebaut worden ist und mit über 2.100 M.ü.M die höchste Gebirgsstraße Rumäniens darstellt. Wir erklimmen die Passhöhe der Transalpina, bevor wir wieder Richtung Norden talwärts fahren. Die weitere Route führt uns dann nach Sebes, dem nächsten Nächtigungsort der Reise.
30 % geteerte Straße - 70 % nicht geteerte Straße

Tag 8: Sebes – Oradea
260 km

Ein letztes Mal noch durchqueren wir die Westkarpaten, bis

uns der hügelige, gewundene Weg wieder nach Oradea führt, wo wir den letzten gemeinsamen Abend wiederum in einem Spezialitätenrestaurant verbringen.
70 % geteerte Straße - 30 % nicht geteerte Straße

Tag 9: Rückreise
520 km

Leider heißt es Abschied nehmen von Euren neu gewonnenen rumänischen Freunden. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck macht Ihr Euch – entweder per Motorrad, oder wieder mit Auto und Anhänger – auf den Heimweg. Bis zur rumänisch-ungarischen Grenze werdet Ihr noch von Eurem Guide begleitet. Den Rest der Strecke legt Ihr entweder selbstständig oder mit anderen Reiseteilnehmern in der Gruppe zurück.
Ende der Tour.

Änderungen des Tagesablaufs und der Routen auf Grund von Witterungsverhältnissen oder sonstiger unvorhergesehener Einflüsse vorbehalten.

Länder	Rumänien
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel schwierig

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	€1.979,00
pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€299,00

-
1/2 Doppelzimmer auf Anfrage bei Verfügbarkeit möglich.

Preise für Fahrer und Sozia/Sozius sind identisch

Leistungen

Lokaler deutschsprachiger Reiseleiter mit Motorrad in Rumänien während der gesamten Tour

Gemeinsame Anreise mit dem Gepäckfahrzeug /-auto bei Tour Start ab Wien, am Ende der Tour Begleitung bis zur rumänisch-ungarischen Grenze

Gepäcktransport Wien - Rumänien und während der Tour in Rumänien ab/bis Oradea

Morgendliches Tour-Briefing vor der Abfahrt

Tägliche Tour-Begleitung auf allen Tagesetappen

8 Übernachtungen in landestypischen Gästehäusern, Pensionen und Mittel- und Topklasse-Hotels

Vollpension in Rumänien mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen

Nicht inklusive

Gepäcktransport bei Rückreise, zusätzliche Verpflegung außer laut Leistungen (z.B.: bei An- und Rückreise), Benzin, Öl; Mautgebühren; Ausgaben des persönlichen Bedarfs, Eintritte, Trinkgelder, alkoholische und nicht-alkoholische Getränke, Motorradtransport. Weiters alle Leistungen, die nicht ausdrücklich als inkludierte eingeschlossene Leistungen angeführt sind.

Parkplatz im Start-/Zielhotel in Rumänien für Auto und Anhänger: € 12 / Tag

Ebenfalls nicht inkludiert, aber dringend empfohlen: Reiseversicherung mit Stornoschutz

Mehr Details

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen. Maximal 8 Motorräder pro Gruppe

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis 3 Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

Ab Wien ca. 2.400 km. In Rumänien ca. 1.350 km, davon 52 % Schotter und 48 % Asphalt.

Tour-Charakteristik: Nicht für Anfänger geeignet. Die Tour ist für all jene Fahrer geeignet, die bereits einige Erfahrung auf schmalen, kurvenreichen Bergstraßen sowie Schotterstraßen und Feldwegen gesammelt haben und ihre Reise-Enduro gut im Griff haben. Auf dieser Tour sind Reise-Enduros aller Größen herzlich willkommen. Der Einsatz von zumindest straßen- und geländetauglichen Allround-Reifen ist Voraussetzung, vor allem bei nassen Bedingungen sind deutlich Gelände orientierte Reifen (TKC 80, K 60 Scout) von enormem Vorteil. Für Straßenmotorräder und reine Asphaltbereifung ist diese Reise nicht geeignet! Die Mitnahme eines Beifahrers am Motorrad wäre möglich, wird aber nicht empfohlen.

Empfohlene Reifen: Haidenau Scout K6, Continental TKC 80 oder ähnliche.

Ein offenes Wort unter Bikern:

Bei geführten Motorrad-Touren mit dem eigenen Motorrad treffen sich Fahrer und Beifahrer aus verschiedenen Herkunfts ländern und mit verschiedenen Motorrädern zu einer gemeinsamen Reise. So unterschiedlich die Teilnehmer sind, so unterschiedlich werden meist auch die Motorräder sein, was eine lustige und interessante Reise erwarten lässt. Wie bei allen Gruppen-Aktivitäten ist auch bei diesen Reisen ein gewisser Teamgeist und eine gewisse Anpassung des Einzelnen an die Gruppe notwendig, damit alle die Reise und ihren Motorrad-Urlaub genießen können.